

Die Petentin wollte mit ihrer Eingabe erreichen, dass alle Pflegekräfte, die in der ambulanten und stationären Pflege in Rheinland-Pfalz tätig sind, auf Covid-19 getestet werden. Sie hat in diesem Zusammenhang ausgeführt, dass ein Test erfolgen sollte, auch wenn keine Symptome vorliegen. Sie gehe davon aus, dass die Dunkelziffer bei den Pflegekräften sehr hoch sei. Im Übrigen sei sie entsetzt, dass die Spieler der Fußballbundesliga getestet werden sollen, um den Spielbetrieb wieder aufzunehmen, die Pflegekräfte aber immer noch auf eine flächendeckende Testung warten.

Das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie hatte dazu mitgeteilt, dass das Testkonzept des Landes vorsieht, anlassbezogen breite Testungen durchzuführen. Dies geschehe insbesondere in Krankenhäusern und Alters- und Pflegeheimen, da hauptsächlich dort vulnerable Personengruppen untergebracht sind bzw. behandelt werden. In einigen Landkreisen in Rheinland-Pfalz wurden bereits sämtliche Alters- und Pflegeheime präventiv getestet – mit geringem Erfolg. Nur in sehr wenigen Fällen sei dabei das Virus nachgewiesen worden, sodass ein Teil der Verantwortlichen vor Ort statt eines regelmäßigen Testens nun auch anlassbezogen vorgehen möchten, was im Übrigen auch im Einklang mit der Ansicht des Robert Koch-Instituts stehe.

Der Petitionsausschuss des Landtags Rheinland-Pfalz hat in seiner nicht-öffentlichen Sitzung am 18.08.2020 festgestellt, dass dem in der Eingabe vorgebrachten Anliegen nicht abgeholfen werden kann.